



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XIX. Bischof Busso von Havelberg verleiht seinem Capellan Blasio Steweken, Pfarrer zu Lynum, den Schiffsgraben im Luche, am 4. Dez. 1490.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

XIX. Bischof Buffo von Havelberg verleiht seinem Capellan Blasio Steueken, Pfarrer zu Lynum, den Schiffgraben im Luche, am 4. Dez. 1490.

Wy Buffo, van gots gnaden Biscopp tho havelberg, Bekennen apenbar tugende vor vns vnd vnfern nachkamen Biscoppen to havelbergh ock sust vor als weme, dat wy dem Erhaftigen vnferm capellan hern Blasio steueken, kerchern to lynem, vth sunderliger gnade vnd gunst ock trwer vnd williger dinste haluen, he vns mennichmal to dancke ghedhan hefft vnd forder wol dhon mach vnde will, gnedichlich to synem liue vnde de wile hee vnse parre to lynhem also suluest bewonet vnd vorheget, hebben gegeuen vnd itzunth Geuen eme also ock Jegenwardigen In crafft dusses breues ir gunnende den Scheepgrauen Im lughe by lynem Jegen de lantwre an to rekende vpward nha kremen belegen mit aller vnd Isliger nud vnd brukinge an water, vischerien vnd gresingen sicc wy vorberurd to brukende vnd nuthfamelich to gneten, ock rowfamlich to besittende vmbhindert vor als weme, Also dat hee den gnanten grauen In de wide vnd lenge mach rumen vnd laten granen effte vthbringen wo eme dat euen vnde boqweme isz, den ock also vorberurd Itzunde vnde de wyle hee de parre obgnant suluest bewonet, sunder Jennigerleie tynze effte plichte frigh glick andern der parren to lynem Eygendhom besitten gneten vnd rowligenn ghebruken. Hyr ann vnd auer sin gewesen vnd tugen de wolduchtigen Geuerd van aluenseleue vnse broder, Johans Boecz vnse Secretarius fritze Mollendorpp vnd Arnd Ikendorp, vnse leuen getrwen, mit mher andern loffwerdigen. To orkunde vnd forder tuchnisse hebben wy vnse Ingesegill willigen heten drucken an dussen breff vnd gegeuen In vnferm dorppe lynhem, Nach Cristi vnfers hern ghebord veerteynhundert Im Negentigsten Jaren, am dage Barbare der hilligen Junckfrowen vude Mertelers.

Nach einem alten Havelberger Copialbuche.

XX. Kurfürst Johann bekundet, daß Bischof Buffo von Havelberg gewisse Hebungungen zu St. Luben und Bellin von Arnd Kampß zurückgekauft habe, am 15. Dez. 1490.

Wir Johans kurfürst etc. Bekennen offentlich mit dissem vnferm briue vor allermeniglich, die In sehn oder horen lesenn, Als der Erwirdig In gott vnfer Rath vnd besunder lieber Frundt Herr Buffo, Biscoue zu Havelberg, vff vnfer Beger vnd ansuchenn das Dorff Lütcken Lubben vnd Zwentzig gulden Reinisch vff dem Zol zu Bellin, von vnferm lieben getrewn Arndt Campß, die Im weylend vnser frundt Herr Wedigo, Biscoue zu Havelberg, vff gnade gegeben, wider vmb fur Eylff hundert Rinische gulden abgekauft, das vnns der obgnante vnfer frundt von Havelberg von Arndt Campße wegen solch Eylffhundert gulden Reinisch zu gnuge vffgericht vnd bezalt, der wir Im gantzlich vor vnns quidt, ledig vnd lofs gesagt, haben auch dem gnanten vnferm frundt Herrn Buffen, Biscoue zu Havelberg vergunnt den furt zu lütcken Lubben zuuergraben vnd allewege zu zuhalten vnd vergönen solchs In crafft vnd macht dits Briues. Begeren darvff gebietende alle den vnfern, In was stants die sein, denselben vnferm frundt von Havelberg vnd seine nachkomen solchen furt zuuergraben vnd zuzhalten nicht zu uerhindern. Czu urkundt etc. vnd Geben zu Coln an der Sprew, midwochs nach lucie, Anno domini LXXXX.

Aus dem Kurfürst. Lehnecopialbuche XXVIII, 37.